

# Sikaflex®-221 RLT

## Der Dichtstoff für Klima-/Lüftungsbau und Reinraumtechnik

### Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-K Polyurethan	
Farbe	weiß, grau	
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend	
Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183-1)	ca. 1,3 kg/l farbabhängig	
Standfestigkeit	Gut	
Verarbeitungstemperatur	5 °C – 35 °C	
Hautbildezeit <sup>1)</sup>	ca. 60 min.	
Durchhärtengeschwindigkeit	(siehe Diagramm 1)	
Volumenänderung (DIN 52451)	ca. -5 %	
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)	ca. 40	
Zugfestigkeit (ISO 37 / ISO 527)	ca. 1,8 N/mm <sup>2</sup>	
Reißdehnung (ISO 37 / ISO 527)	ca. 500 %	
Weiterreißwiderstand (ISO 34 / DIN 53515)	ca. 6 N/mm	
Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663 / DIN 53445)	ca. -45 °C	
Einsatztemperatur	dauerhaft	-40 °C bis +90 °C
Kurzfristig	1 Tag	120 °C
	1 Stunde	140 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C im ungeöffneten Gebinde)	12 Monate	

<sup>1)</sup> 23 °C / 50 % r.Lf.

### Beschreibung

Sikaflex®-221 RLT ist ein auf die Anforderungen im Klima-/Lüftungsbau entwickelter Dichtstoff auf Basis des langjährig erprobten Sikaflex®-221. Der vielseitig anwendbare, standfeste 1-Komponenten-Polyurethan-Dichtstoff härtet mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aus. Sikaflex®-221 RLT wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

### Produktvorteile

- 1-komponentig
- entspricht den Anforderungen nach VDI 6022, Blatt 1
- elastisch
- geruchsarm
- alterungs- und witterungsbeständig
- nicht korrosiv
- überlackierbar
- schleifbar
- silikonfrei
- breites Haftspektrum
- IPA-Siegel des Fraunhofer Institutes

### Anwendungsbereich

Sikaflex®-221 RLT zeigt ein breites Haftspektrum und ist geeignet für eine elastische, dauerhafte, haftstarke Abdichtung. Sikaflex®-221 RLT ist für den Einsatz in Raumlufttechnischen Anlagen gemäß VDI 6022 geeignet. Dies umfasst auch DIN 1946-4, wonach Sikaflex®-221 RLT in Raumlufttechnischen Anlagen in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens eingesetzt werden kann. Geeignete Untergrundmaterialien sind Metalle, Metallgrundierungen und -lackierungen (2-K-Systeme), keramische Materialien, Holz, Kunststoffe. Bei transparenten und spannungsrissegefährdeten Untergründen ist eine objektbezogene Beratung erforderlich. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



## Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-221 RLT erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm).

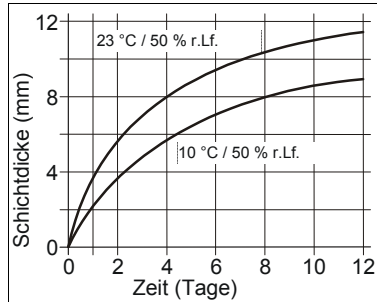


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für Sikaflex®-221 RLT

## Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-221 RLT ist beständig gegen Wasser, Meer-, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen, kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel.

Durch den Medienkontakt kann sich die Eignung gemäß VDI 6022 allmählich reduzieren.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

## Verarbeitungshinweise

### Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in der Sika® Vorbehandlungstabelle für einkomponentige Polyurethane.

### Verarbeitung

Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und den Dichtstoff mit einer geeigneten Druckluft-, Akku- oder Handpistole luftfrei in die Fuge eintragen.

Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte

mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

### Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Dichtstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden

### Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-221 RLT kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

### Überlackieren

Sikaflex®-221 RLT kann, nach erfolgter Hautbildung, mit den meisten gängigen Lacksystemen überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden. Wird der Lack eingebrannt sollte der Dichtstoff völlig ausgehärtet sein. Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffes, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

Lacke auf PVC-Basis und Lacke, die durch Oxidation (Öl- und Alkydharzhaltige Lacke) trocknen, sind für die Überlackierung von Sikaflex®-221 RLT nicht geeignet.

## Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Vorbehandlungstabelle für einkomponentige Polyurethane
- Allg. Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

## Gebinde

Kartusche	300 ml
Beutel	400 / 600 ml
Fass	180 l

## Hinweis Messwerte

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests.

Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

## Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Weitere Informationen:  
[www.sika.de](http://www.sika.de), E-Mail: [industry@de.sika.com](mailto:industry@de.sika.com)  
[www.sika.com](http://www.sika.com)

Sika Deutschland GmbH  
Stuttgarter Str. 139  
72574 Bad Urach  
Deutschland  
Tel. +49 7125 940-761  
Fax +49 7125 940-763

